

29.07.2019

Geplante Produktionsschließung bei der Hubergroup in München

Gesamtbetriebsrat und IG BCE: Gemeinsam und entschlossen für die betroffenen Mitarbeiter

Es ist ein Schock für alle Betroffenen. Die im Chemietarifvertrag gebundene Hubergroup plant kurz nach ihrem 250-jährigen Firmenjubiläum die Produktion in Heimstetten bei München komplett zu schließen. Innerhalb von zwei Jahren soll die Druckfarbenproduktion überwiegend in die Werke nach Niedersachsen und Polen, aber auch nach Indien verlagert werden. Zirka 350 Mitarbeiter sind von der geplanten Schließung betroffen, im Raum München übrig soll ein Entwicklungsstandort mit etwa 150 Mitarbeitern bleiben. Insgesamt arbeiten für das Unternehmen 500 Kollegen in der 1965 gegründeten Fabrik in Heimstetten. Mit dem Stellenabbau und dem geplanten Verkauf des Firmengeländes soll die Finanzierung des Unternehmens gesichert werden. Der IG BCE Bezirk München setzt sich zusammen mit dem Gesamtbetriebsrat der Hubergroup entschlossen für die betroffenen Mitarbeiter ein.

IG BCE



Für Solidarität und Gerechtigkeit! Für die Kolleginnen und Kollegen der Hubergroup!

„Sollte die komplette Schließung der Produktion nicht verhindert werden können, fordern wir einen sehr gut dotierten Sozialplan, der für die Mitarbeiter sozial verträgliche Übergänge in andere Beschäftigungen oder die Rente möglich macht!“, sagt Stefan Plenk vom IG BCE Bezirk München. Viele Mitarbeiter sind schockiert und wütend, weil sie mit einer seit 2012 vereinbarten Tarifabsenkung (Chemietarif) zur Kostenreduktion des Unternehmens beigetragen haben. Wohin die dadurch eingesparten Personalkosten geflossen sind, ist unklar, insgesamt zeigt sich der Arbeitgeber in den derzeitigen Informationsrunden gegenüber der Arbeitnehmervertretung wenig kooperativ.

Die Belegschaft ist international strukturiert, viele Kollegen sind angelernte Produktionsmitarbeiter, die oft Alleinverdiener für ihre Familien sind. Eine weitere Herausforderung ist, dass viele der Betroffenen zwischen 45 und 60 Jahre alt sind, wodurch eine neue Beschäftigung auch im wirtschaftsstarken Raum München nicht einfach zu finden sein wird. Auch aus diesen Gründen wird die IG BCE zusammen mit der Belegschaft und dem Gesamtbetriebsrat für den Erhalt von Arbeitsplätzen oder einen guten Sozialplan kämpfen. Gewerkschaftliche Aktionen im Betrieb durch die IG BCE werden diesbezüglich die Position der Arbeitnehmer stärken.

© 2020 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Schwanthalerstraße 64 | D-80336 München

Telefon: 089 1202140-0 | Telefax: 089 1202140-10

E-Mail: bezirk.muenchen@igbce.de